

Substanz	Dämmstoff	Bedenken/ Einstufung	Nutzen	Fazit
Borsalze	Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen	Schwach wassergefährdend, nach 67/548/EWG giftig, Reproduktionstoxisch	Flammschutzmittel (schützt vor Brandgasen)	einige Produkte mit alternativen, unbedenklichen Flammschutzmitteln (Ammoniumphosphat) auf dem Markt
Hexabromcyclo-dodecan (HBCD)	Polystyrol-dämmstoffe	Schwach wassergefährdend, PBT und besonders besorgniserregend (EG Nr. 1907/2006)	Flammschutzmittel (schützt vor Brandgasen)	mit Übergangsfrist seit 2015 verboten!
Pentan	Polyurethan, EPS	Wassergefährdend, nach 67/548/EWG umweltgefährlich und gesundheitsschädlich	Als Treibmittel essentiell für Dämmstofffunktion	In der Matrix gebunden und somit während der Nutzung unbedenklich, Pentanemissionen deutlich unter Grenzwerten
Teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW)	Polyurethan-Ortsschaum	Treibhausgas (EG Nr. 842/2006)	Als Treibmittel essentiell für Dämmstofffunktion	Treibhausgas verhindert Treibhausgas Wird kaum noch verwendet!
Tris (2-chlorethyl) phosphat (TCEP)	Polyurethan	nach 67/548/EWG umweltgefährlich und gesundheitsschädlich	Flammschutzmittel (schützt vor Brandgasen)	In der Matrix gebunden und somit während der Nutzung unbedenklich
Tris(2-isopropyl) phosphat (TCPP)	Polyurethan	wassergefährdend	Flammschutzmittel (schützt vor Brandgasen)	In der Matrix gebunden und somit während der Nutzung unbedenklich
Isocyanate	Rohstoff von Polyurethan	nach 67/548/EWG reizend, gesundheitsschädlich beim Einatmen	Als Rohstoff von Polyurethan essentiell für wärmedämmende Wirkung	Liegt chemisch gebunden vor und ist somit unbedenklich, keine Isocyanat-emissionen nachweisbar
Styrol	Rohstoff von Polystyrol	nach 67/548/EWG gesundheitsschädlich	Als Rohstoff von Polystyrol essentiell für wärmedämmende Wirkung	Liegt chemisch gebunden vor und ist somit unbedenklich